



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

August 2021

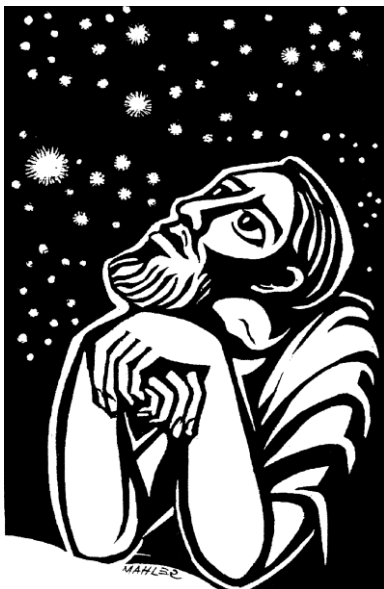
über das Paradies

Kolumne

Der Himmel – Ort oder Zustand?

„Ist die Oma jetzt im Himmel?“ Für Kinder ist der Himmel jener „Ort“, an den die Verstorbenen gelangen und an dem sie gut aufgehoben sind. Die Bibel enthält gleich zwei Begriffe für das, was auf den Menschen nach dem Tod wartet – Himmel und Paradies. Einer der beiden Männer, die nach biblischer Überlieferung zusammen mit Jesus gekreuzigt wurden, bat den sterbenden Jesus um Beistand: „Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Jesus versprach ihm: „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ Das Paradies – oder der „Garten Eden“ – ist nach jüdischer und daraus abgeleitet christlicher und islamischer Vorstellung jener „Ort“, an dem die Menschen einstmals zu Beginn der Geschichte mit Gott gelebt haben. Das erste Buch der Bibel (Genesis) beschreibt einen Sündenfall, der zur Vertreibung der ersten Menschen aus dem Paradies führte, weil sie gegen Gottes Anweisung handelten. Außer dieser – mit Blick auf die Herkunftsgeschichte des Menschen formulierten Vorstellung – gibt es insbesondere im Glauben der Christen und der Muslime auch eine in die Zukunft gewandte Vorstellung vom Paradies, als das „Himmel-reich“, das auf alle Gottgefälligen nach dem Tode wartet.

Wie im Alten bezeichnen auch im Neuen Testament „Himmel und Erde“ den von Gott geschaffenen Kosmos. Demnach bezeichnet „Himmel“ jene Sphäre, aus der das Wirken Gottes zu erwarten ist. Er beherbergt nach Vorstellungen des frühen Christentums Gottes Palast und seinen Thron. Diese göttliche Sphäre ist dem Menschen für gewöhnlich unzugänglich und verschlossen. Wenden Menschen sich im Gebet an Gott, blicken sie folglich zum Himmel oder erheben ihre Hände „himmelwärts“. Besonders markant ist die Rede Jesu vom „Vater im Himmel“. Sie drückt sowohl innige Vertrautheit der Menschen mit Gott als auch Distanziertheit dem Schöpfer gegenüber aus.



Diese Rede vom Himmel ist noch sehr stark von einer räumlichen Vorstellung geprägt. Die gegenwärtige Theologie deutet den Himmel eher als einen Zustand, als Metapher für die Fülle des Heils der in Gott endgültig geretteten Menschen. Der Himmel ist theologisch gesprochen eine Bezeichnung für eine ganz andere Dimension, in die alle Menschen eingehen sollen – eine Zukunft mit und bei Gott.
A. Bolha

Im Gedenken an unsere geschätzte Ratskollegin Sandra Liechti.

Mit Bestürzung und tiefer Trauer musste der Kirchgemeinderat vom Tod unserer liebenswerten und aufgestellten Kollegin Sandra Liechti Kenntnis nehmen.

Wir sind fassungslos und erschüttert.

Mit Sandra verliert der Rat ein geschätztes, engagiertes und bodenständiges Mitglied, welches mitten aus dem Leben gerissen wurde. Wir sind schockiert und können das Geschehene nur sehr schwer akzeptieren.

Im Kirchgemeinderat war Sandra für das Ressort «Gottesdienst und Feiern» verantwortlich, welches sie mit viel Herzblut ausübte. Beim Organisieren von kirchlichen Anlässen aller Art, konnte sie von ihrer früheren Tätigkeit in der Gastronomie profitieren. Es fiel ihr nicht schwer, mit Menschen unkompliziert und herzlich umzugehen. Pflichtbewusst nahm sie ihre Aufgaben im Dienst für die Kirchgemeinde wahr. Trotz ausgefülltem Familienalltag fand Sandra Zeit für die Arbeit im Rat und lockerte mit einem gelungenen Aufsteller nach Sitzungsende so manchen Abend auf.

Ihr ansteckendes Lachen und ihre liebenswürdige Art werden uns sehr fehlen.

Sandra Liechti wird im Rat eine grosse und schmerzhaft Lücke hinterlassen.

Im Namen des Kirchgemeinderates Schwarzenegg möchte ich der ganzen Familie, aber besonders Michu mit seinen zwei Buben, unser tiefempfundenes, aufrichtiges Beileid aussprechen.

Sandra, wir sind traurig und vermissen dich!

Für den Kirchgemeinderat
Heinz Jaun, Präsident

Gottesdienste

- So **15. 8.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri
- So **22. 8.** 9:30 **Fürbitte-Gottesdienst** mit Abendmahl & Taufen mit Pfr. Thomas Burri
- So **29. 8.** 9:30 **Missions-Gottesdienst** gemeinsam mit dem EGW Verena & Paul Winzenried
- So **5. 9.** 9:30 **KUW-Gottesdienst** & Taufe mit der 5. KUW-Klasse, KUW-Team und Pfr. Thomas Burri
- So **5. 9.** 9:30 **Bezirks-Gottesdienst** in **Hünibach** für alle Interessierten aus dem ganzen Amtsbezirk Thun
- So **12. 9.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Richard Woodford

KUW - Termine

5. Klasse

Mi	18. Aug.	13:30 - 16:00	1. Block	KG-Haus
Sa	21. Aug.	9:00 - 11:30	2. Block	KG-Haus
Mi	25. Aug.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Do	2. Sept.	9:00 - 16:00	4. Block	KG-Haus
So	5. Sept.	9:30	KUW-Gottesdienst	Kirche

9. Klasse

Do	19. Aug.	15:30 - 17:00	Do	9. Sept.	15:30 - 17:00
Mi	25. Aug.	20:00	Elternabend		KG-Haus



weitere Anlässe

Chindernami

KG-Haus **Mo. 23. Aug. 14:00**
Ein Nachmittag für Kinder von 3-5 Jahren, im Kirchgemeindehaus.
Bitte anmelden bei Marianna Gonzalez:
079 334 39 97

Chinderznacht

KG-Haus **Fr. 27. Aug. 18:00**
Für Kinder ab 1. Klasse.
Bitte anmelden bei Marianna Gonzalez:
079 334 39 97

Senioren Singen

Wenn sich die Corona-Situation weiter verbessert, können wir ev. wieder beginnen!

Spielnachmittag

Wenn sich die Corona-Situation weiter verbessert, können wir ev. wieder beginnen!

FV Unterlangenegg

OSZ **Fr. 27. Aug. ab 16:30**

Kleiderbörse & Flohmarkt in der Zivilschutzanlage vom Schulhaus Unterlangenegg.

Jugend-Treff

JT

OSZ Unterlangenegg Neue Daten:

Fr. 20. Aug. ab 19:00
Fr. 3. Sept. ab 19:00
Fr. 17. Sept. ab 19:00

Jugendtreff
Schulgelände OSZ Unterlangenegg
outdoor-Abende
Spiel & Fun

NÄCHSTE DATEN 20. AUG. 3. SEPT. 17. SEPT. 29. OKT. 6. NOV

6. Nov JUGENDGOTTESDIENST

Kontakt: www.kirche-schwarzenegg.ch
Angebote / Kinder- & Jugendarbeit

Be there!

Bezirks - Gottesdienst im Amt Thun



Kirchgemeinde
Hilterfingen



Einladung zum Bezirksgottesdienst 2021

«Vorbildliche Gemeinde gesucht»

Sonntag, 5. September 2021, 10.00 Uhr
Kirche Hünibach*

es wirken mit: Pfarrerin Astrid Maeder & Vorbereitungsteam
Christoph Zbinden, Orgel / Brigitte Sahi-Eymann, Cello

Nach dem Gottesdienst sind – vorbehaltlich und unter
Beachtung der BAG-Massnahmen – alle herzlich zum Apéro im
Saal des Kirchlichen Begegnungszentrums* eingeladen.

Als Gastgebergemeinde freuen wir uns auch
auf Mitfeiernde aus unseren Nachbargemeinden.

*Kirchliches Begegnungszentrum:
Hünibachstrasse 65 / 3626 Hünibach / 033 243 41 92

www.kirchgemeindehilterfingen.ch

Amtshandlungen

*Im Juni wurden keine
Amtshandlungen ausgeführt ...*

Kollekten im Mai

Kinderdorf Dar Boudiar	304.-
Stiftung Uetendorfberg	243.-
Mission 21	116.-
Synodalrat: Pfingstkollekte	178.-
Oceancare	273.-
Missionshilfswerke KG	225.-



Gottes Zusage,
dass er immer bei uns ist,
ist der Wegweiser
für ALLE Strassen
unseres Lebens.

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

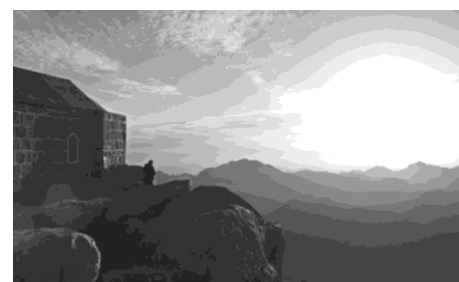
Wer auf mich hört und danach handelt, ist klug und handelt wie ein Mann, der ein Haus auf massiven Fels baut. Auch wenn der Regen in Sturzbächen vom Himmel rauscht, das Wasser über die Ufer tritt und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es nicht einstürzen, weil es auf Fels gebaut ist. Doch wer auf mich hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf. Er ist wie ein Mann, der ein Haus auf Sand baut. Wenn der Regen und das Hochwasser kommen und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es mit Getöse einstürzen. *Matthäus 7,24-27*

Sein Haus auf Sand bauen: eine Redensart, die wir aus der Bibel gelernt haben. Es ist ein törichtes Verhalten,

dessen Folgen absehbar sind. Solch törichtes Verhalten ist es nach Jesus auch, auf die überkommene Lehre der Schriftgelehrten zu setzen. Oder besser gesagt: auf ein Missverständnis dieser Lehre. Das Missverständnis besteht darin, zu meinen, dass Gott uns belohnt und bestraft, je gut wir uns an sein Gesetz halten. Das führte dazu, dass das Gesetz Gottes ausgebaut wurde zu einer kleinteiligen Anleitung zum richtigen Leben – das ist im Prinzip gar keine schlechte Idee. Aber wenn daraus eine enge, dogmatische Lehre wird, die das Leben klein macht, anstatt es vernünftig zu regeln, dann kippt es in sein Gegenteil um. Und davor warnt Jesus. Das Gebot Gottes ist eine Richtschnur für das Leben, kein Käfig. Wer allein auf das Gesetz und seine Befolgung vertraut und meint, damit einen privi-

legierten Zugang zu Gott zu haben, der denen verschlossen ist, die sich nicht an das Gesetz halten: Der baut auf Sand – denn niemand kann das Gesetz perfekt halten. Das ist eine Sackgasse. Jesus stellt das Gesetz nicht infrage – aber seine Handhabung. Das Gesetz ist für den Menschen da, und nicht der Mensch für das Gesetz. Glaube und Vertrauen sind der feste Grund, auf den wir unser Lebenshaus bauen sollen.

M. Tillmann



Rückblick

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Psalm 118,6)

Da hatten wir aber Glück, bis zum 8. Juli war das Wetter noch gar regnerisch. Pünktlich zu unserem Trekking am 9. - 10. Juli war Sonnenschein angesagt. Als fröhliche, motivierte Gruppe liefen wir mit den Lamas und Ziegen ab der Lueglen-Passhöhe in Richtung Seebergsee los, wo wir rasteten und einen gesunden, leckeren Snack serviert bekamen.



Im Anschluss wanderten wir zu unserem Schlafplatz und stellten die Zelte auf. Währenddem die Kinder spielten, kochte uns Trekkingführer Hugo feine «Älplermakronen» auf dem Feuer mit Schoggi-Bananen zum Nachtisch. Am nächsten Tag Outdoor-Frühstück mit «Giisseches», weniger mein Ding, die Kinder waren da schon etwas offener beim Probieren.



Auf unserer ganzen Reise mit den Tieren herrschte eine schöne Harmonie, wir lauschten der Natur, sahen viele wunderbare Blumen und spürten Gottes Nähe, die uns wohlbehütet einmal mehr begleitete.

Einen schönen Sommer wünsche ich euch (jetzt soll er ja kommen ...)

Marianna Gonzalez

... aus der Kirchgemeinde

..... *Chöi seregi Wort üses Härz erreiche, üs ufrichte? Isch d Tatsach, dass mir zu Gott ghöre, für üs aui würtlech e Hiuf u ne Haut, üses Läbe zueversichtlech, muetig u glückerlech y d Häng z'näh? Voller Gottvertroue? Voller Vertroue y dä Gott, wo mir aui syt dr Toufe zuen ihm ghöre?*

Vo däm Vertroue möcht i nech hüt echli verzeue u we's glingt, o echli mitgäh uf e Wäg y die kommendi Zyt.

Es wäre schön und eindrücklich gewesen, diese Worte unter freiem Himmel und im Gegenüber des Hogant wirken zu lassen. Doch ich bin überzeugt, sie haben auch in der Kirche ihre Wirkung nicht verfehlt - und hoffentlich dem Einen oder der Anderen einen Anstoss gegeben für den weiteren Umgang mit all den Krisen, die uns zur Zeit beschäftigen.

Thomas Burri

aus der Kirchgemeinde

«Alp-Gottesdienst»

Auch der diesjährige Alp-Gottesdienst konnte leider wieder nicht draussen, unter freiem Himmel, durchgeführt werden - diesmal wurde die Alp Hungerschwand bewässert ...

Nichts desto trotz sind doch so um die 80 Leute zum Gottesdienst in die Kirche gekommen. Für alle anderen möchte ich hier - sozusagen als Gedankenanstoss zum selber weiterdenken - den Anfang meiner Predigt weitergeben:

Leider sy mir hüt nid unger freiem Himu, dusse unger em Hogant, wie mir üs aui das gwünscht hei. Nach wunderschöne Sunnetage isch es ume eis bewölkt, rägnierisch, gwitterig u schtürmisch. (zmingscht hei d Proggnose eso usgseh) ...

De müesse mir üs haut ume einisch meh yschränke - wie scho so män-gisch u a so viune Orte y de vergan-gene angerhaub Jahr. U me cha sech würtlech langsam frage: isch das dr Afang vom Ändi? Isch churzum - wie das dr Martin Luther einisch usdrückt het - Matthäi am letschte? Git es ume eis es Läbe wie vor Corona, vor Klimaerwärmig, vor dr Erfindig vo Plastik - für nume grad es paar brönnendi Byspieli ufz'zelle. Oder geit es mit dr Ärde, mit dr Gsellschaft, mit dr Wirtschaft, ja o mit üs sauber u ganz persönlich langsam z'Bode u z'Änd?

U chöi jetze y dere Situation die Wort vom Jesaja, das Verspräche vo dr Toufe, für üs aui e Haut sy u üs Gottvertroue u Zueversicht schänke?

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!»

Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: 033 453 0150 / 079 754 4851

e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: 033 453 0049 / 079 387 3130

e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion

Thomas Burri, Marianna Gonzalez

Druck Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch